

präsentiert: *Benefizkonzert von Lions und WWG – gelungene Premiere der neuen Gastgeber:*

Stimmung, Musik und Geld – alles passte



Vier Saxophone, zwei Trompeten, zwei Posaunen und Gesang, begleitet von einer dreiköpfigen Rhythmusgruppe, das ist das „Rolling Mill Orchestra“, die kleine Bigband aus Salzgitter.



Bestes Wetter am vergangenen Sonnabend. Gleich beginnt das Konzert – nur noch einen kurzen Soundcheck. Die Zuhörer freuten sich sehr darauf.



Wolfenbüttel. Gute Stimmung, Klasse Musik und Geld für den guten Zweck: Am 1. Juli fand im Innenhof des Wolfenbütteler Schlosses das Sommerfest und Benefizkonzert des Lions Clubs Wolfenbüttel mit dem „Rolling Mill Orchestra“ vor rund 600 Besuchern statt. Gemeinsam mit den Freunden der Wolfenbütteler Wirtschaftsgespräche (WWG) hatte der Club dieses Konzert veranstaltet und zu einem vergnüglichen Abend mit guter Musik eingeladen; wie bei Lions nicht anders zu erwarten, für den guten Zweck: Alle Einnahmen des Abends kamen dem Hospizverein zur Unterstützung seiner Arbeit im Zusammenhang mit dem Umbau des Wendesser

Gutshauses in ein Hospiz zugute – bei einem Eintrittspreis von 15 Euro und den rund 600 Besuchern eine ansehnliche Summe. Ein buntes Programm wartete dafür auf die Besucher:

Das „Rolling Mill Orchestra“ spielte eine abwechslungsreiche Mischung aus Swing, Latin, Balladen und Pop-Jazz. Orchesterchef Dieter Strack trug mit seinen humorvollen Anmoderationen der einzelnen Titel zur guten Stimmung bei.

Hinzu kamen verschiedene kulinarische Angebote und die fröhliche Geselligkeit eines Sommerfestes. Prominenter Gast war Bürgermeister Ivica Lukanic, der es sich nicht nehmen ließ, die Gäste zu begrüßen.

Im Verlauf des Abends wurden zudem zwei Drucke des Künstlers Gerd Winner versteigert, wodurch weitere 800 Euro ebenfalls zu Gunsten des Hospizvereins zusammenkamen.

Das Format eines Benefizkonzertes hatten Lions Club und WWG vom aufgelösten Serviceclub Kiwanis übernommen. Die Premiere gelang sehr gut. Die Einnahmen sprudelten! Was will man mehr?!
Als am späteren Abend das Wetter umschlug, tat das der Stimmung keinen Abbruch mehr – zufriedene Festbesucher machten sich mit dem Wunsch nach einer Wiederholung im nächsten Jahr auf den Heimweg.



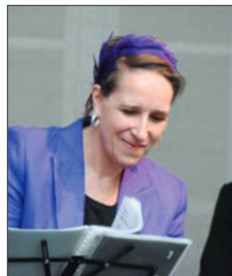
Prof. Dr. Heinrich Keck, seit kurzem Präsident des Lions Club Wolfenbüttel, freute sich über die vielen Besucher.



Prominenter Gast war Bürgermeister Ivica Lukanic, der einige Worte an den Lions Club und die Besucher richtete.



Der Sound der Saxophone begeisterte. Joachim Langkopf an den Saiten (links) Sängerin Nicole Hotopp



Am Stand des Hospizvereins versammelten sich am späten Konzertabend bei einem schönen Glas Wein einige Gäste und trotzten dem starken Regen.



Mit dem Werlaburgdorfer Duo „Williams und Birne“, das seit fast 18 Jahren zusammen spielt, begann der tolle Musikabend im Schlosshof.



Hannelore und Lions Martin Kücke.



Eines der zwei Drucke des Künstlers Gerd Winner, die am Abend versteigert wurden.



Lions Olaf Waldvogel, Rainer Brüggmann, Bernhard Bergmann, Jörg Emmert.



Mitglieder des Hospizverein Wolfenbüttel und Freunde erlebten ein tolles Konzert des „Rolling Mill Orchestra“.



Fotograf Martin Geißler gönnt sich eine kleine Auszeit.



Past Präsident Klaus Thiele an der Abendkasse.



Dieses Benefizkonzert war einen sehr gut gelungene Premiere. Die zufriedenen Besucher hoffen auf eine Wiederholung im kommenden Jahr.



Rund 600 Besucher waren zum Benefizkonzert am vergangenen Sonnabend in den Schlosshof Wolfenbüttel gekommen, um das Konzert des „Rolling Mill Orchestra“ zu verfolgen – bis der Regen kam.

Schaufenster Wolfenbüttel, 09.07.2023